

## PRESSEINFORMATION

KIRCHHOFF Automotive GmbH  
c/o KIRCHHOFF Witte GmbH  
Andreas Heine  
Hegestück 40  
58640 Iserlohn  
Tel.: +49 2371 211-238  
Fax: +49 2371 211-212  
a.heine@kirchhoff-gruppe.de

03.12.2012/CMP

### **Die KIRCHHOFF Gruppe weiter auf Wachstumskurs**

- Rückblick 2012 und Ausblick auf 2013

Die KIRCHHOFF Gruppe wird 2012 in ihren vier Geschäftsfeldern, Automotive, Umwelt, Mobility und WITTE Werkzeuge einen Umsatz von 1,490 Mrd. Euro verbuchen. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Wachstum von rund 10%. Das stärkste Wachstum konnte der Bereich Automotive mit fast 14% verzeichnen. Zur Zeit beschäftigt die KIRCHHOFF Gruppe in 43 Werken in 16 Ländern rund 10.600 Mitarbeiter, 1.400 mehr als noch vor einem Jahr. Die weltweiten Investitionen der KIRCHHOFF Gruppe konnten im Jahr 2012 auf rund 110 Millionen Euro gesteigert werden.

Auch im kommenden Jahr rechnen die Gesellschafter der Unternehmer Familie Kirchhoff mit weiterem Wachstum. Dazu wird weltweit in allen Bereichen in innovative Technik und in den Aufbau weiterer Kapazitäten in Nordamerika und China investiert.

Für **KIRCHHOFF Automotive** hat sich insbesondere das Engagement in Nordamerika positiv ausgewirkt. Während sich in Europa und Asien der Umsatz von Januar bis Oktober 2012 noch einmal um 4,6% erhöhte, ist er bei der Mehrheitsbeteiligung Van-Rob mit 12 Produktionsstandorten in Kanada, USA und

Mexiko im gleichen Zeitraum um über 20% gestiegen. Zwei neue Werke wurden 2012 eröffnet. In Nordamerika eröffnete Van-Rob ein Werk in Shawnee im Bundesstaat Kansas. Im rumänischen Craiova entstand ein Produktionsstandort in unmittelbarer Nähe zum Ford Werk. Dort sind rund 200 KIRCHHOFF Automotive Mitarbeiter für den überwiegenden Teil der Roh-Karosserie des Ford B-Max verantwortlich.

An allen Standorten wurde die Wettbewerbsfähigkeit weiter verstärkt. Dadurch konnten zahlreiche interessante Neuaufträge gewonnen werden. Die Investitionen in neue Technologien und verbesserte Produktionsverfahren wurden weltweit auf über 90 Mio. Euro gesteigert. Davon gingen allein 16 Millionen in den Stammsitz in Iserlohn. Hier wurde eine zweite Hotforming Linie für die Herstellung pressgehärteter Stahlkomponenten in Betrieb genommen. Für den Bereich Truckbusiness wurde eine neue vollautomatische Schweißanlage und eine 2.500 Tonnen Presse aufgestellt, die größte im gesamten Unternehmen. Besonders stolz sind Geschäftsleitung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf eine Reihe neuer Supplier Awards der bedeutenden Automobilhersteller, die in diesem Jahr verliehen wurden. Unter anderem wurde KIRCHHOFF Automotive als Premium Partner von der VW Gruppe ausgezeichnet. Von rund 30.000 Zulieferern erhielten weltweit nur 18 Zulieferer diesen begehrten Preis.

Auch 2013 wird es wieder zahlreiche Investitionen in Technologie und Kapazitätsaufbau geben. Zwei neue Werke werden im Laufe des Jahres in Betrieb genommen. Einmal in Dallas in Nordamerika und einmal in Shenyang im Nordosten Chinas. In Ungarn werden gleich zwei neue Hotforming Linien die Arbeit aufnehmen. Damit kommt KIRCHHOFF Automotive der großen Nachfrage nach Komponenten aus pressgehärtetem Stahl für den automobilen Leichtbau nach. Außerdem werden Erweiterungen in Mexiko geprüft, wo mehrere deutsche Automobilhersteller in den kommenden Jahren neue Werke eröffnen werden.

Die **KIRCHHOFF Ecotec** konnte mit ihren Abfallsammelfahrzeugen, Liftern und Kehrfahrzeugen die Marktpräsenz, insbesondere in den osteuropäischen Ländern Russland und Polen, weiter ausbauen und zusammen mit den Märkten in Deutschland und Westeuropa den Umsatz in einem hart umkämpften Umfeld noch einmal um 5% erhöhen. Sehr erfreulich ist die weiterhin erfolgreiche Umsetzung der Globalisierungsstrategie durch Gründung und Genehmigung einer 100% zu FAUN gehörenden Produktionsgesellschaft für die Aufbauten von Abfallsammelfahrzeugen, Kehrmaschinen und Liftern in Suzhou/China sowie die Gründung und Genehmigung des Joint Ventures zu je 50% zwischen FAUN und einem chinesischen Partner zur Montage der Aufbauten und Lifter auf die Fahrgestelle und den anschließenden gemeinsamen Verkauf des kompletten Fahrzeuges. Besondere Bedeutung hat auch der Beginn einer Zusammenarbeit in Nordamerika mit der Händlerorganisation eines großen US-Baumaschinenherstellers.

In ihren europäischen Produktionsstandorten haben FAUN und Zoeller zur Steigerung der Produktivität große Fortschritte mit Hilfe der konsequenten Umsetzung der 5S-Strategie gemacht. Besonders im Fokus bleiben die Entwicklungsanstrengungen zur Steigerung der Effizienz beim Kraftstoffverbrauch, zur Verringerung der Feinstaubemissionen und zur Lärmreduzierung.

Verstärkt fortgesetzt werden auch die Entwicklungsarbeiten für Elektromobilität und andere alternative Antriebe für Fahrzeuge und Lifter im Kommunalfahrzeugbereich. Faun freut sich hierzu über die Verleihung des Preises TOP 100 Innovator 2012, mit dem jährlich die innovativsten Mittelständler Deutschlands für ihren exzellenten Erfindergeist und vorbildliche Innovationsprozesse ausgezeichnet werden. Besondere Beachtung fand die Entwicklung alternativer Hybridantriebe zur Kraftstoff- und Emissions-Reduzierung, die beim ROTOPRESS DUALPOWER eingesetzt wird.

### **KIRCHHOFF Mobility**

Mobility ist die neue Dachmarke für die zur Gruppe gehörigen Firmen REHA Group Automotive in Hilden und Jelschen in Bad Zwischenahn, Spezialfahrzeughersteller für Behinderte und mobilitätseingeschränkte Menschen. Auf der Fachmesse „Rehacare“ konnten zahlreiche Adaptionen für den neuen „Ford B-Max“ – ein Fahrzeug ohne Säule zwischen den Türen – vorgestellt werden. Hier schließt sich der Kreis innerhalb der Unternehmensgruppe, ist doch KIRCHHOFF Automotive maßgeblicher Lieferant für dieses Fahrzeug im rumänischen Craiova (s. o.). Darüber hinaus wurden Absenkfahrzeuge präsentiert, die sich besonders für den Taxibetrieb eignen.

**WITTE Werkzeuge** freute sich im vergangenen Jahr besonders über die Auszeichnung zum Lieferanten des Jahres durch den wichtigen Auslandskunden Matco Tools, USA. Insgesamt konnte WITTE Werkzeuge aber den guten Start in 2012 mit einer erfolgreichen Kölner Eisenwarenmesse im Jahresverlauf nicht fortsetzen. Die Marktschwäche in Südwesteuropa überwiegt die positiven Effekte aus Nordamerika, Asien und dem Nahen Osten. Mit dem „ratchdrive“ konnte eine pfiffige Kombination aus Knarrenantrieb und Bitsortiment in dem Markt eingeführt werden. Darüber hinaus begrüßt WITTE die Fa. Rollins & Sons Ltd. als neue Vertretung im englischen Markt.

Insgesamt sieht die KIRCHHOFF Gruppe auch für 2013 gute Perspektiven für ihre vier Unternehmensbereiche. Aber die Euro-Schuldenkrise sowie die weltweite Konjunkturabkühlung machen sich zum Beispiel auch in der Automobilindustrie bemerkbar. Die Neuzulassungen in Deutschland sind seit Jahresbeginn zwar bis Oktober 2012 gegenüber Vorjahr nur um 2% zurückgegangen, aber die rückläufigen Verkäufe, insbesondere in den west- und südeuropäischen Absatzmärkten, können nicht mehr von allen Herstellern durch höhere Exporte in die Überseeländer in Amerika und Asien überkompensiert werden. Das bedeutet für die Unternehmen der Automobilindustrie, in den nächsten Monaten des neuen

Jahres 2013 „auf Sicht zu fahren“, die Kosten anzupassen und die Anstrengungen bei Innovationen in Produkten und Verfahren zu verstärken.

***Hinweise an die Redaktion:***

*Rückfragen bitte an Andreas Heine, Kommunikation & Marketing (Tel. 02371 211-238 oder per Email: [a.heine@kirchhoff-gruppe.de](mailto:a.heine@kirchhoff-gruppe.de)).*